

AK Sicherheit und EuroCloud Deutschland_eco e.V., 02.02.2011, Sitzung zum Thema: Cloud Security Protokoll

13:00 Registrierung
13:30 Beginn der Sitzung

Herr Schaffrin (Fachbereichsleiter eco), Herr Weiss (Direktor EuroCloud Deutschland_eco e.V.) und Herr Dr. Brand (AK-Leiter Sicherheit) begrüßten die Teilnehmer, die diesmal mit 50 Anwesenden besonders zahlreich erschienen waren.

Herr Knake stellte den heutigen Gastgeber, die QSC AG vor.

Das Thema Cloud Security hat in der aktuellen eco-Umfrage zur Internet-Sicherheit 2011 den größten Wichtigkeitssprung gegenüber dem Vorjahr gemacht. Auf der gemeinsamen Sitzung des eco AK Sicherheit und des EuroCloud Deutschland_eco e.V. wurde deshalb dieses Thema anhand von Expertenreferaten in drei Richtungen vertieft: Anwender, Anbieter und Sicherheitsbehörde. Es folgt eine kurze Zusammenfassung von Thesen und Diskussionsbeiträgen, die Referate befinden sich im Dokumentenweb des Arbeitskreises (siehe <http://www.eco.de/arbeitskreise/1675.htm>), soweit sie frei verfügbar sind.

Cloud Readiness

Thomas Ullrich, CSO Corporate IT, Continental AG

Herr Ullrich, Chief Security Officer der Continental AG, schilderte, wie sein Unternehmen die "Cloud Readiness" angeht. Es ist also die unternehmensspezifische Antwort gesucht auf die Frage: Welche Bedingungen müssen hergestellt werden, damit welche Form von Cloud Service für welches Einsatzfeld welche Erwartungen erfüllen kann? Seit Ende 2010 läuft dazu ein Projekt in seinem Unternehmen, in dem wichtige Services auf die Nutzbarkeit von Cloud-Delivery-Modellen hin untersucht werden. Die angewandte Taxonomie enthält drei Dimensionen: Deployment, Location und Service. Durch ein spezielles Potential-Screening wird die Cloud-Eignung untersucht und es werden gegebenenfalls No-Go-Kriterien ermittelt. Letztere werden oft gerade durch Vorgaben aus Security und Compliance ausgelöst.

Cloud Security

Mathew Friend, Force.com Platform Specialist, salesforce.com

Herr Friend, Platform Specialist der salesforce.com, schilderte, welche umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen bei salesforce zum Schutz von Daten und Applikationen getroffen werden. Die Rechenzentren genügten höchsten Sicherheitsansprüchen und seien nach internationalen Standards zertifiziert. Dabei gehe es letztlich um das Vertrauen der Kunden in diesen Pionier für Cloud Computing im Bereich der Geschäftsanwendungen. In der Diskussion wurde die Wichtigkeit der Landeslokalisierung der Rechenzentren für die Cloud Services deutlich.

BSI-Mindestsicherheitsanforderungen an Cloud-Computing-Anbieter

Alex Didier Essoh, Referat IT Grundschutz, BSI

Das BSI hat mit seinem Eckpunktepapier eine Grundlage für die weitere Diskussion der Mindestsicherheitsanforderungen an Cloud-Computing-Anbieter entworfen. Herr Essoh, BSI Referat IT Grundschutz, stellte das Eckpunktepapier im derzeitigen Stand (09/2010) im Einzelnen vor. Das Papier ist gegliedert in die Bereiche Sicherheitsmanagement beim Anbieter, Sicherheitsarchitektur, ID- und Rechtemanagement,

Monitoring und Security-Incident Management, Notfallmanagement, Sicherheitsprüfung und -nachweis, Anforderungen an das Personal, Transparenz, Organisatorische Anforderungen, Kontrollmöglichkeit für Nutzer, Portabilität von Daten und Anwendungen, Interoperabilität, Datenschutz/Compliance, Cloud-Zertifizierung, Zusatzforderungen für die Bundesverwaltung.

Diskussion, Themen und Termine, Verschiedenes

Dr. Kurt Brand, Arbeitskreisleiter Sicherheit und Geschäftsführer, Pallas GmbH

Herr Dr. Brand stellte die Ergebnisse der eco-Umfrage Internet-Sicherheit 2011 vor. Die Bedrohungslage werde noch kritischer gesehen als in der Vergangenheit. Die Wichtigkeit der organisatorischen Themen würde sehr ähnlich wie im Vorjahr bewertet, demgegenüber würden die technischen Themen teilweise recht abweichend gesehen. Google Street View habe ein überwiegend positives Urteil erhalten. Der Report zur Umfrage liegt im Dokumentenweb des Arbeitskreises.

Zum Schluss der Sitzung wies Herr Dr. Brand noch auf die folgenden organisatorischen Punkte hin:

- Die nächste Sitzung des Lenkungskreises des AK Sicherheit findet statt am 09.03.2011, Interessenten sollen sich bei ihm melden.
- Der AK Sicherheit tagt das nächste Mal am 04.05.2011 voraussichtlich zusammen mit dem AK IPTV in Frankfurt, Arbeitstitel ist "Content & Recht".
- Der AK-Flyer "Giftige Webserver" geht in Kürze in den Druck.
- eco plant einen neuen Kongress "World Security Network Exchange" für September 2011 in Brühl.

17:05 Ende der Sitzung

gezeichnet: Dr. Kurt Brand (AK-Leiter Sicherheit)